

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie
= Swiss journal of geography = revue suisse de géographie =
rivista svizzera di geografia**

Band (Jahr): **40 (1985)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geographica Helvetica

Schweizerische Zeitschrift
für Geographie und Völkerkunde
Revue suisse de géographie et d'ethnographie
Rivista svizzera di geografia e d'etnografia

Mit der Analyse von Jahrringen und dem Auswerten von schriftlichem Quellenmaterial wird versucht, die Klima- und Gletschergeschichte zu rekonstruieren. Abb.: Ausschnitt aus Dokument E1, 7. April 1603, der Gemeinde Grächen; im Hintergrund Jahrringbild einer gletschernahen Lärche.

4 1985 40. Jahrgang

*copia amicitie transactus consortium agere datus in biumo ex una
et glorum de Gaspra d'lynd ex altera partium.*

In nomine dei, Herren Jesu Christi amen. in ian uas in
sailförmne gebürt in selbne iusnd fassne und Lottnd fuf-
zassne sumnd und in di Köuns zins zoll hier is sällig jast ge-
uomne in nist, Inu sibandne trag d'pallne Inu dooff d. niltand
Inu Hofe d'rasne in Inu stübnne Inu fuf Inu E. S. A. fawd langne
diouerlignu Maynd in d'aryne, dor uind uind d'quisatne spafbas
iind uindne gnu al. d'ne zügnome, Inu uas gnu al. d'ne fawd fawd
zlyf abzüofawdlnu, und züs d'roistne fawd Inu sällig- z'ropel z'w'fchlich
fawdhoune in n'fawdlnu, und b'fawdne uind uind Mischal st'gens,
d'uffonig spüelrig Inu groß' christen fawdlnu, Inu Inu fawdlnu, und fawd-
d'ois in Inu b'ndne all uind uind und b'fawdne all'fawdne l'gnudne
gübbne Inu d'wogz d'wogne, d'is fawd und übrige ab'fawdne mit
g'fawdlnu, so fawd gnu al. d'ne fawdlnu, d'fawdne g'fawdlnu Inu al. d'ne fawd
nue d'fawdne Inu, d'is uind g'fawdne d'fawdne Inu d'fawdne Inu Inu
sälligne g'fawdne d'fawdne d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu
Inu d'wog d'wogne fawd g'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu
g'fawdne d'fawdne, und d'fawdne fawd Inu Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne
übr'fawdne und uind uind Inu d'fawdne d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne
d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne Inu d'fawdne